



*\*) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe. \*\*) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde. WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung; GWH = Gewächshaus/Tunnel; F = Freiland*

## Witterung

Heute bleibt es nochmal trocken und warm mit Temperaturen bis 20°C. Ab morgen und übers Wochenende wird es unbeständiger. Es sind immer wieder mal Schauer möglich.

## Kernobst

**Schorf/Mehltau:** Überprüfen Sie den Schorfstatus im Betrieb. Beginnen Sie mit kritischen Sorten und Anlagen. Die Ascosporenlager sind noch nicht erschöpft. Die nächsten Niederschläge, auch geringe, werden weiteren Sporenflug auslösen und zu schweren Infektionen führen. Heute, spätestens morgen (je nach Wetter) sollte ein neuer Belag aufgelegt werden. Verwenden Sie z. B. eine Tankmischung aus Sercadis 0,1 l\* oder Embrelia 0,5 l\*, jeweils mit einem Kontaktfungizid.

**Obstbauspinnmilbe:** Die Wirkung der Paraffinölbehandlungen war überwiegend gut. Führen Sie in Problemanlagen umgehend eine Lupenkontrolle älterer Rosettenblätter durch. Wo noch nicht geschehen, ggf. Einsatz von Kanemite SC 0,625 l\*.

**Blattläuse/Blutlaus:** In vielen Kernobstanlagen finden sich derzeit noch Kolonien der Apfelgraslaus. Die Blätter sind hier oftmals locker eingerollt. Die Honigtaubildung ist gering. Die Apfelgraslaus wandert in der Nachblüte ab. Maßnahmen sind aufgrund der hohen Schadschwelle von 80 % Blütenbüschel mit Befall zumeist nicht nötig. Gegen die Blutlaus ist in der Nachblüte der Einsatz von Movento SC 100 (B1) einzuplanen.

**Birnenblattsauger:** In Problemanlagen sind neben letzten überwinterten Alttieren bereits erste, neue geflügelte Tiere und viele Larven unterschiedlicher Stadien zu finden. Der Einsatz von Movento SC 100 ist hier auf die Eier und Junglarven der zweiten Generation ca. Mitte-Ende Mai zu richten. Bewegliche Stadien werden unzureichend erfasst. Derzeit Einsatz von Kumar 1,5 kg\*, auf das trockene Blatt.

## Steinobst

**Monilia/Blattkrankheiten:** In Süßkirschen Einsatz von Switch 0,2 kg\* oder Systhane 20 EW 0,225 l\*, bis 45 Tage vor der Ernte oder Signum 0,25 kg\*. In Zwetschen Einsatz von z. B. Flint 0,167 kg\* oder Score 0,075 l\*.

**Schwarze Kirschenlaus:** In Junganlagen sind nun an den Triebspitzen erste eingerollte Blätter mit Kolonien zu finden. In Ertragsanlagen sind v.a. Stammütter und beginnende Koloniebildung zu beobachten. Es wird zu eigenen Kontrollen geraten. Bei Befall sollte frühzeitig eine Behandlung erfolgen, um Honigtaubildung zu vermeiden. Heute besteht letztmalig die Möglichkeit bei den gemeldeten günstigen Temperaturen, Restmengen Pirimor Granulat 0,25 kg\* (B4, **Aufbrauchfrist** bis 30.04.22!) einzusetzen. Alternativ wird der Einsatz von Teppeki 0,07 kg\* (B2, max. 0,14 kg/ ha = 2 m Kh) oder in verblühten Beständen Movento SC 100 0,5 l\* (B1) empfohlen. Vor einem Einsatz von Movento

---

## Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

---

SC ist blühender Unterwuchs zu mulchen. Oder eine weitere Alternative ein- bis zweimaliger Einsatz von NeemAzal T/S 1,5 l\*.

**Kleine Pflaumenlaus/Hopfenblattlaus:** Kontrollieren Sie Ihre Bestände auf eingerollte Blätter mit Besatz! Hier kann entweder Mospilan SG 0,125 kg\* (TM mit Azol-Fungiziden ist **bienengefährlich!**) oder letztmals Pirimor Granulat 0,25 kg\* (**Aufbrauchfrist 30.04.22**) eingesetzt werden.

### Strauchbeeren

#### Johannisbeere und Stachelbeere:

**Mehltau:** Die Behandlungen sind mit synthetischen Fungiziden wie z.B. Flint 0,2 kg, Nimrod 1,0 l oder Talendo 0,375 l im wöchentlichen Abstand fortzusetzen. Auf Wirkstoffwechsel achten.

**Blattläuse:** Bisher sind nur wenige Blasenläuse zu finden. Ab Anfang Mai ist mit erstem Befall durch die Triebläuse zu rechnen. Anlagen regelmäßig kontrollieren. Bei beginnendem Befall mit Triebläusen wird eine Behandlung mit Mospilan SG 0,25 kg (B4, in Mischung mit Azolfungiziden **B1!**) oder Movento SC 100 0,75 l (**B1**, Anwendung erste nach der Blüte!) empfohlen.

**Gallmilben:** Der Befall ist in den bekannten Befallslagen (Frühsorten wie Tets und Red Lake, warme Lagen) wieder deutlich angestiegen. Symptome: nicht oder deutlich verzögert austreibende Knospen. Zur Bekämpfung wird nach der Blüte Movento SC 100 0,75 l empfohlen.

**Johannisbeerglasflügler:** In bekannten Befallslagen wird empfohlen Dispenser zur Verwirrung aufzuhängen. Mit Flugbeginn ist ab Anfang Mai zu rechnen.

#### Heidelbeere, Johannisbeere: Botrytis

In blühenden Beständen sollte vor Niederschlägen eine Behandlung mit z.B. Switch 1 kg oder Signum 1 kg erfolgen.

**Himbeere, Brombeere: Rost:** Vorblütebehandlung mit Score 0,4 l oder Flint 0,2 kg.

### Termine

#### IP-Termine:

Dienstag, 03.05.: 9:00 Uhr Königschaffhausen (Grasiger Weg)  
13:30 Uhr Laufen (hinter der WG, beim Schuppen)

---

#### Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

*Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.*

---